

Liebe NaturFreundinnen,

Ein lebendiger Austausch, miteinander diskutieren und Geselligkeit, all das ist sehr wichtig in dieser Zeit. Unser Programm soll dafür wieder Anregungen bieten und wir wünschen uns natürlich, dass viele von euch kommen, auch neue, die sich noch nicht zu uns getraut haben. Schaut mal rein bei uns. Bringt Freundinnen, Töchter, Mütter, Enkelinnen mit.

Für alle Termine gilt – Änderungen sind vorbehalten. Wer sichergehen will, fragt am besten nach.

*Wir wünschen euch einen schönen Sommer und grüßen
mit herzlichem Berg frei*

Christel Gerstenäcker und Sonja Kaiser-Sikinger

Wer Fragen hat, kann sich gern an uns wenden:

Sonja Kaiser-Sikinger Tel. 0711 42 42 88, sk@sikinger.net Christel Gerstenäcker Tel. 0711 649 40 16, cp-graf-ge@t-online.de
--

Unsere Frauenabende finden
sofern nichts anderes angegeben ist
**im Alten Feuerwehrhaus Heslach,
Eingang Möhringer Str. 56, I. Stock,
um 18:00 statt.**

Do. 23.Juli.2026

Tagesausflug zur Landesgartenschau Ellwangen.
Abfahrt 9:20 Uhr ab Stuttgart mit MEX13 Ankunft
in Ellwangen 10:45 Uhr, zurück 16:12 Uhr ab
Ellwangen, Eintritt: 19,90 €
Info und Anmeldung: Sonja Kaiser Sikinger 0711
424288 oder Christel Gerstenäcker 0711 649 4016

Donnerstag - Frauenabend

24. September 2026

Open Space

Wir sammeln neue Ideen für das Frauenprogramm
und nehmen uns Zeit und Raum für Aussprachen -
zugleich unsere Hauptversammlung
Beginn: 18:00 Uhr

Donnerstag - Frauenabend

22. Oktober 2026

Besuch der Ausstellung „**Rechtsextremer Terror**“
mit Führung im Hotel Silber, Dorotheenstr. 10,
Treffpunkt 16:30 Uhr am Eingang,
Eintritt 4 € plus Führung
Info und Anmeldung: Sonja Kaiser-Sikinger 0711
424288
oder Christel Gerstenäcker 0711 6494016

Donnerstag - Frauenabend

26. November 2026

Toxische Weiblichkeit und Antifeminismus

Wie hat sich die Rolle der Frau in dieser
"verrückten" Welt und in unserer Gesellschaft
verändert? Die Gleichberechtigung war auf einem
guten Weg. Gewalt gegen Frauen wurde
anerkannt. In Trippelschritten waren wir unterwegs
zur Gleichstellung. Ungläubig stehen wir nun vor
dem Phänomen, dass diese Entwicklung sich
rückwärts dreht. Feministische Ziele werden
abgewertet und zerstört. Mit einem kurzen Input zu
diesem Veränderungsprozess wird der
Diskussionsabend angestoßen.

Referentin: Judith Vowinkel , Mitglied im
Landesfrauenrat, Altstadträtin und langjähriges
Mitglied im Gleichstellungsbeirat

Do. 10. Dezember 2026

Vorweihnachtliches Kaffeekränzchen bei

Rudolf's Küche & Café, Rotebühlplatz 28, Beginn:
15:30 Uhr anschließend Bummel über den
Stuttgarter Weihnachtsmarkt.

Mo. 20. Juli 2026

Stadtteil-Erkundung zum Widerstand gegen Hitler & Krieg aus Anlass des 82. Jahrestags des Stauffenberg-Attentats

Vom Zwangsarbeiterlager in der Heidenklinge über
die Bahnstation Wildpark zum KV 95 Ins Waldheim
Heslach mit Werner Schmidt (NaturFreunde
Heslach), 0170 9069953, werner.schmidt@t-online.de

*Veranstalter:innen: Stuttgarter Stolperstein-
Initiativen, Initiative Lern- & Gedenkort Hotel Silber
e.V., Haus der Geschichte Baden-Württemberg*

Matinee – Termine

Beginn: 10:30 Uhr
Clara-Zetkin-Heim (Waldheim Sillenbuch) Gorch-
Fock-Str. 25, U7 Haltestelle Silberwald

Sonntag, 26.Juli

Stuttgart 21 mit **Dr.-Ing. Hans-Jörg Jäkel. Herr
Jäkel**, Aktionsbündnis gegen Stuttgart 21 und
Vorsitzender des Gäubahnkomitees Stuttgart,
informiert über den neuesten Stand des
umstrittensten Großprojektes in Deutschland.

Sonntag, 27. September

Die geheime Welt der Superreichen, Film aus
der Mediathek des ZDF. Präsentiert von Wielfried
Bauer.

Sonntag, 29. November

Bürgerchor: Hermann Lenz: Eine Stadt im Tal
wird besichtigt. Stuttgart in den 1970er Jahren –
und was dem Dichter dort heute begegnen würde

*Samstag, 12.12.2026 – Jahresabschlussfeier
Kaffee-, Kuchen- & Kultur-Nachmittag der
Naturfreunde Heslach ab 15:30 im Alten
Feuerwehrhaus Heslach*

*Schon mal vormerken: Die **Friedensgala 2026** mit
der Verleihung des Friedenspreises der Anstifter
findet am Sonntag, 06.12.2026, 13:30 Uhr im
Theaterhaus Stuttgart statt*

Weitere Veranstaltungen der Naturfreunde findet ihr im Programm der Ortsgruppe Stuttgart in gedruckter Form oder im Internet info@naturfreunde-stuttgart.de

Wer wir sind

Die NaturFreunde sind der einzige sozial-ökologische Verband, der zugleich gesellschaftspolitisch aktiv ist für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur. Wir NaturFreunde-Frauen schauen vieles mit unseren Augen an und bringen uns ein. Dieser speziell weibliche Blick ist nach wie vor notwendig und noch keineswegs selbstverständlich. Wir wollen uns in Freundschaft treffen, lernen, diskutieren, und Ideen für ein besseres Leben austauschen.

Unsere Aktivitäten leben vom Mitreden, Mitmachen und Sich-Einbringen. Jede kann, aber niemand muss. Was letztlich im Programm steht, liegt an denen, die dabei sind.

Ein besonderes Anliegen:

Bist du seit kurzem im Ruhestand? Sind die Kinder aus dem Gröbsten heraus? Suchst du einen interessanten Ausgleich zum Berufsleben, eine Tätigkeit mit Sinn und willst du deine Fähigkeiten einbringen? Dann wäre ein Engagement bei den NaturFreunden vielleicht das Richtige – wie und womit du dich engagieren willst, entscheidest du. Die Naturfreunde sind sehr vielseitig und deshalb findest du sicher etwas für dich. Melde dich einfach mal unverbindlich:

info@naturfreunde-stuttgart.de oder per Telefon 0711/420 79 85 (mittwochs) oder bei der Frauengruppe

Gut zu wissen

Was heißt eigentlich FLINTA?*

In feministischen Gruppen oder bei Aktionen z.B. für den 8.März stößt frau immer wieder auf diesen Begriff. Es handelt sich um ein Akronym (ein Wort, das aus Anfangsbuchstaben gebildet wird) und steht für:

F = Frauen, L = Lesben, I = Intersexuell (Menschen, die sowohl männliche als auch weibliche Geschlechtsmerkmale haben), N = Non-binär (Menschen, die sich nicht einem bestimmten Geschlecht zuordnen), T = Transgender, A= Agender (Menschen, die sich überhaupt keinem Geschlecht zuordnen), * steht für weitere Geschlechtsidentitäten.

FLINTA* bezeichnet Personen, die von patriarchaler Gewalt und kapitalistischen Strukturen besonders betroffen sind. Insbesondere marginalisierte (an den Rand gedrängte) FLINTA* erleben überdurchschnittlich häufig Armut, prekäre Arbeitsverhältnisse, unsichere Lebensbedingungen und soziale Ausgrenzung.

Der Begriff soll aber häufig auch ausdrücken, welche Personen in bestimmten Räumen oder zu bestimmten Veranstaltungen willkommen ist (z.B.: „FLINTA*-Toiletten“ oder „FLINTA*-Party“).

Unabhängig von den Bezeichnungen der verschiedenen Gruppen geht es um Gleichberechtigung *aller* Menschen und für eine Gesellschaft, in der niemand unterdrückt und ausgegrenzt wird und in Angst leben muss.



NaturFreunde- Frauengruppe

Stuttgart



Programm 2. Halbjahr 2026